

# MS „MARE LYCIUM“



Chartername: . . . . . „Libra Mexico“  
 Tragfähigkeit: . . . . . 52.267 tdw  
 Länge über alles: . . . . . 260,65 m  
 Breite auf Spanten: . . . . . 32,25 m  
 Tiefgang: . . . . . 12,5 m  
 Stellplatzkapazität: . . . . . 4.038 TEU  
 Geschwindigkeit: . . . . . 25,0 kn  
 Werft: . . . . . Hyundai Heavy Industries  
 . . . . . in Ulsan/Südkorea  
 Inbetriebnahme: . . . . . Dezember 1999

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	Prospekt	Ist
Eigenkapital*	24.286	25.217
Fremdkapital (USD 32.000.000)	28.632	31.605
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>52.919</b>	<b>56.822</b>
Agio	1.189	1.235

\* inkl. Stille Beteiligung (exkl. Agio)

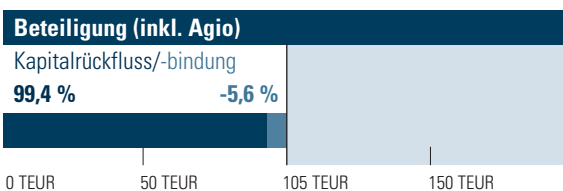
Betrieb zum 31.12.2009, kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Einsatztage	3.560	3.580
Nettochartererlöse in T-EUR	64.342	69.768
Betriebsergebnis in T-EUR	36.627	36.103
Ausschüttungen in T-EUR	17.594	10.870

Darlehensstand zum 31.12.2009 in T-USD:		
	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypothekendarlehen	5.200	700

Steuerliche Ergebnisse 1999-2009 in % kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-113,3	-111,7 <sup>1)</sup>
Positive steuerl. Ergebnisse	1,4	3,9 <sup>2)</sup>

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.2003	
Unterschiedsbetrag Seeschiff	72,3
Unterschiedsbetrag USD-Darlehen (Stand: 31.12.2009)	0,1

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2009	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	57.319
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	-1.888
Ausschüttungen	44.000
<b>Kapitalbindung</b>	<b>-5.569</b>
<b>Kapitalrückfluss</b>	<b>99.431</b>



## Die Charter

Das MS „Mare Lycium“ ist seit September 2006 bis mindestens September 2011 zu einer täglichen Rate von USD 30.250 für die Linienreederei CSAV (Compania Sud Americana de Vapores), Chile, im Einsatz. Aufgrund einer drohenden Insolvenz des Charterers wurde einer Stundung der Charterrate von knapp 36 % vom 1. April 2009 bis 31. März 2011 zugestimmt. Das MS „Mare Lycium“ war im Berichtsjahr 341 Tage im Einsatz und absolvierte seine routinemäßige Wertzeit vom 8. Dezember 2009 bis 9. Januar 2010 in Shanghai.

## Wirtschaftliche Situation

Im Jahr 2009 hat das Schiff ein Betriebsergebnis von rund EUR 2,4 Mio. erzielt. Die Gesellschaft hat keine Ausschüttungen aufgrund der Wertzeit sowie der Beibehaltung von notwendiger Liquidität vorgenommen. Seit Juli 2004 fahren alle acht Schiffe der 4.000 TEU-Klasse in einem Einnahmenpool. Die durchschnittliche Bruttopoolrate des Kalenderjahres 2009 betrug USD 28.380 pro Tag.

## Ausblick

Die mit CSAV getroffene Restrukturierungsvereinbarung (Tausch von Charterzahlungen gegen Beteiligung an CSAV über Aktien) war ein wichtiger Schritt, um der Linienreederei über die Zeit der Wirtschaftskrise hinweg zu helfen und damit die Chartereinnahmen für unser Schiff zu sichern. Das MS „Mare Lycium“ wird im laufenden Jahr 2010 voraussichtlich ein Betriebsergebnis von ca. EUR 2,3 Mio. erzielen. Neben einer geplanten Ausschüttung von 2 % auf das Kommanditkapital sind weitere Ausschüttungen nach erfolgten CSAV-Aktienverkäufen möglich, die ursprünglich aus dem Einnahmenpool stammen und im o.a. Betriebsergebnis noch nicht enthalten sind. Die Gesellschaft hält eine Liquiditätsreserve von EUR 2,2 Mio., um ein Sicherheitspolster vor dem Hintergrund der momentanen Marktsituation zu gewährleisten.

<sup>1)</sup> Davon ausgleichsfähig 100,9 %; verrechenbar 10,8 %.  
<sup>2)</sup> Steuerpflichtig.  
 Die Gesellschaft hat 2003 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt ab 2003 entsprechend den pauschalierten Tonnagegewinn (0,2 % p.a. steuerpflichtig) zzgl. der Auflösung des Unterschiedsbetrags des USD-Darlehens dar.